

Medienmitteilung 13. Dezember 2021 / kw

Spital Emmental: Regula Feldmann wird neue CEO

Regula Feldmann wurde vom Verwaltungsrat zur neuen CEO des Spitals Emmental ernannt. Sie ist die Nachfolgerin von Anton Schmid.

Mit der Wahl der 47-jährigen Regula Feldmann hat sich der Verwaltungsrat für eine Fachperson aus dem Kernbereich des Gesundheitswesens mit ausgewiesener Managementenerfahrung entschieden, die seit über 25 Jahren in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Spitalwesens tätig ist. Sie tritt die Nachfolge von Anton Schmid an, der das Spital Emmental nach fast sieben Jahren verlässt, um sein neues Amt als CEO des Kantonsspital Aarau (KSA) anzutreten.

Aktuell ist Regula Feldmann als Leiterin Pflege des Medizinbereichs Stadt-/Landspitäler der Inselgruppe tätig. In diesem Leitungsgremium hat sie mehrere interprofessionelle Projekte betreut, daran mitgearbeitet sowie geleitet und wertvolle Führungserfahrung gesammelt. Die Führung der Pflege unter Ausrichtung am Patientenpfad im aktuellen Kontext erfordert eine hohe Verfügbarkeit in Change Management und in Erarbeitung von Konzepten wie die interprofessionelle Gestaltung von Prozessen in Spitälern und zu externen Partnern. Zuvor hatte Regula Feldmann als Leiterin Pflegedienst/MTT den Standort Tiefenau der Inselgruppe zusammen mit dem betriebswirtschaftlichen und ärztlichen Leiter geführt.

Zurück zu den Wurzeln

Nach der Ausbildung zur Pflegefachfrau HF trat die in Freimettigen aufgewachsene und aus Lützelflüh stammende Regula Feldmann ihre erste Stelle am Spital Emmental in Burgdorf an. Später verbrachte sie zwei Jahre in Haïti, wo sie ein kleines Krankenhaus leitete und verschiedene Präventionsprojekte mitverantwortete. Zurück in der Schweiz war sie mehrere Jahre sowohl im Akut- als auch Langzeitbereich in verschiedenen Spitälern und Institutionen tätig und übernahm mit Erfolg Führungs- und Managementaufgaben als Stationsleiterin, später auch als Pflegedienstleiterin im Spitalzentrum Oberwallis und in der Stiftung Wohnen im Alter in Thun. Seit fünf Jahren ist Regula Feldmann in der Inselgruppe tätig. Sie lebt in Ostermundigen.

Nach ihrer Pflegeausbildung hat sich Regula Feldmann im Bereich Betriebswirtschaft und Management kontinuierlich weitergebildet; sie verfügt neben einem MAS in Management und Leadership über mehrere CAS, u.a. in Gesundheitsökonomie, Gesundheitssysteme und -politik, koordinierte Versorgung im Gesundheitswesen, die sie im Rahmen eines MAS in Managed Health Care erarbeitet hat.

Überzeugender Leistungsausweis

«Aufgrund ihrer bisherigen Anstellungen sowie ehrenamtlicher Tätigkeiten als Stiftungsrätin im Langzeitbereich ist Regula Feldmann bestens vertraut mit den übergeordneten und langfristigen Entwicklungen des Gesundheitswesens. Ihr überzeugender Leistungsausweis im Spital- und Gesundheitswesen, ihr fachlicher Hintergrund, ihre Kenntnisse der

Kerngeschäfte und der verschiedenen Berufsgruppen eines Spitals sowie ihre klare und lösungsorientierte Kommunikationskompetenz sind beste Voraussetzungen, um das gut aufgestellte Spital Emmental als CEO-Nachfolgerin von Anton Schmid zusammen mit der Geschäftsleitung und den motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich in die Zukunft zu führen», sagt Verwaltungsratspräsident Bernhard Antener.

Anton Schmid verlässt das Spital Emmental Ende Jahr und nimmt sich eine kurze Auszeit, bevor er Anfang März am Kantonsspital Aarau beginnt. Bis zum Stellenantritt von Regula Feldmann am 1. Juli 2022 führt Beat Jost die operativen Geschäfte des Spitals. Der Verwaltungsrat ist froh, übernimmt der Stv. CEO und COO dieses Amt ad interim, «weiss er doch so die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum Stellenantritt der neuen CEO in guten Händen», so Bernhard Antener.

Bildlegende:

Regula Feldmann wird das Spital Emmental ab 1. Juli 2022 leiten. ([Foto](#): Nina Dick)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Bernhard Antener, Verwaltungsratspräsident, 034 408 00 40 (10.30-13.30 Uhr, Sekretariat, ruft zurück)